Rhein-Zeitung

Bei unglücklicher 0:1-Niederlage in Morbach: Torwart Klappert verpasst Ausgleich für Wissen um Zentimeter

In der vergangenen Rheinlandliga-Saison hatte der VfB Wissen die erste Halbzeit in Morbach verpennt und es trotz einer Steigerung nach der Pause verpasst, Zählbares mitzunehmen. Diesmal machte es die Mannschaft von Thomas Kahler viel besser, doch der Ertrag war am späten Sonntagnachmittag der gleiche. Mit 0:1 (0:1) mussten sich die Siegstädter beim FV Morbach geschlagen geben.

Von Andreas Hundhammer
26. März 2023, 20:28 Uhr

„Generell war es ein Spiel zweier Mannschaften, die alles in die Waagschale warfen, um drei Punkte zu holen“, stellte Kahler in der Nachbetrachtung von vornherein klar, dass er mit dem Auftritt seiner Mannen absolut einverstanden war, was auf den 4:0-Erfolg in Niederroßbach unter der Woche nur in Teilen der Fall gewesen war.

„Beide Seiten waren darum bemüht, Struktur ins Spiel zu bekommen und sich Möglichkeiten zu erarbeiten“, sah Kahler eine intensiv geführte Partie, in der die Wissener vor der Pause die beiden größten Torchancen besaßen. Doch sowohl Nicklas Fuchs (20.) als auch Julian Wienold, der über die linke Seite durchgebrochen war (27.), scheiterten jeweils am stark reagierenden FV-Keeper Joshua Stewart.

„Das Glück war in der ersten Halbzeit eher auf Morbacher Seite“, schloss Kahler aus dem Chancenplus für seine Elf, die ausgerechnet zwischen den beiden Hochkarätern in Rückstand geriet – und das in einer Art und Weise, die mehr mit spielerischem Vermögen als mit Glück zu tun hat, wie auch Kahler gestand. „Ein schönes Tor, das muss man neidlos anerkennen.“

Hauptprotagonist des letztlich spielentscheidenden Treffers war Lars Klassen, der nicht nur den Ball im Mittelfeld eroberte und den Angriff somit einleitete, sondern ihn auch zum 1:0 abschloss. Dazwischen lagen zwei Doppelpässe, mit denen die Morbacher zunächst das Wissener Mittelfeld und anschließend die VfB-Abwehrreihe aushebelten, ehe Klassen auch noch Schlussmann Philipp Klappert überwand (22.).

Auch im zweiten Durchgang begegneten sich beide Teams laut Kahler auf hohem Niveau, hatten aber gegen jeweils gut sortierte Abwehrformationen Schwierigkeiten, um zu Abschlüssen zu kommen. Weitere Tore hätten aber dennoch fallen können. So lag zunächst der Ausgleich in der Luft, als Armando Grau nach Querpass von Felix Arndt einen Tick zu spät kam (50.). Anschließend waren dann aber Sebastian Schell und Max Heckler der Vorentscheidung nah – einmal rettete Klappert, das andere

Mal der Pfosten für den VfB. „Da hätte das 2:0 fallen können“, wusste auch Kahler, dessen Elf den Gegner aber bis zum Schluss „hoch bespielte“, wie es der Trainer nannte, und vor allem bei Standards für Gefahr sorgte.

So verbuchten die Gäste die dickste Chance zum Remis auch nach einer Ecke, die Paul Christian in der Nachspielzeit per Kopf auf den zweiten Pfosten verlängerte, wo der mit aufgerückte Klappert den Ball und somit den Ausgleich um Zentimeter verpasste.“

Morbach: Stewart – Petry, Steinbach, Koster, S. Schell, Schemer (69. Servatius), Klassen, Heckler (88. Marcel Schultheis), D. Schell, Martin Schultheis, Meeth (77. Lorenz).

Wissen: Klappert – Krauß, Christian, Weitershagen, Wienold – Weber (79. Stühn) – Leidig (73. Cordes), N. Fuchs – Jancek – Arndt, Grau.

Schiedsrichter: Alexander Müller (Mendig).

Zuschauer: 36.

Tor: 1:0 Lars Klassen (22.).

Copyright © Rhein-Zeitung, 2023. Texte und Fotos von Rhein-Zeitung.de sind urheberrechtlich geschützt.